



Das „Jawort“ gaben sich jetzt in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist Allagen Berthold Risse (Allagen) und Ulrike Rusche (Niederbergheim). Zur Gratulation hatte sich unter anderem auch der Vorstand der Mittelkompanie der St. Sebastianus-Schützen, der 2. Offizier der Bräutigam ist, vor dem Portal des Gotteshauses eingefunden. Kompanieführer Ditmar Pankoke sprach dem jungvermählten Paar die Glückwünsche der Schützen für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg aus. Weitere Gratulanten aus dem Freundes- und Bekanntenkreis schlossen sich den Wünschen an.

WP-Bild: Bühner

## Schwere Prüfungen für ein frischvermähltes Paar

Mittelkompanie Allagen gratuliert ihrem Offizier Risse

Allagen. (thof) Schwere Prüfungen hatte Berthold Risse zu bestehen, als er nur wenige Minuten nach seiner Vermählung mit Ulrike Risse geb. Rusche aus der Allagener Pfarrkirche trat. Dort warteten die Vorstandsmitglieder der Mittelkompanie der Schützenbruderschaft St. Sebastianus bereits auf ihren Offizier und seine reizende Gattin.

Beide mußten ihre „Stichfertigkeit“ unter Beweis stellen, als sie mit einem Offizierssäbel an einer Schnur aufgereichte, mit Wasser gefüllte Luftballons zerstechen sollten. Nach diesem feuchtfröhlichen Intermezzo gab es für beide ein Glas Sekt und von Kompanieführer Dietmar Pankoke einige praktische Tips für die Gestaltung einer dauerhaften guten Ehe.



Schon wenige Minuten nach seiner Vermählung mit Ulrike Risse geb. Rusche „mußte“ sich das Hochzeitspaar „schweren Prüfungen“ unterziehen.

Foto: Franke



Statt Karten

**Danke**

auch im Namen unserer Eltern, für die lieben Glückwünsche, schönen Blumen und Geschenke zu unserer Vermählung. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

*Berthold u. Ulrike Risse*  
geb. Rusche

Allagen, Dorfstr. 51, im Juli 1991